

+Schwester Maria Elisabeth

**Schwester Maria Elisabeth von der
Allerheiligsten Dreifaltigkeit OSCCap
Maria Klara Raber**

*Von Schwester Franziska Katharina
20. Sep. 2022*



**Schwester Maria Elisabeth von der Allerheiligsten Dreifaltigkeit OSCCap
Maria Klara Raber**

*** 01.03.1935**

+ 21. 12.2021

Weihnachten im „Glanz des unversehrten Lichtes“ feiern, das darf nun unsere liebe Schwester Maria Elisabeth, die am Abend des 21. Dezember nach längerem Leiden ihr Leben in die Hand ihres Schöpfers zurückgab. Nun darf sie die wahre Schönheit der strahlenden Sonne auf ewig schauen, das unverhüllte Angesicht ihres Bräutigams, den sie in so großer Treue und Liebe angebetet hat, in Freud und Leid. Ihre vielen und schweren Krankheiten trug sie bewusst in aufopfernder Vereinigung mit dem Kreuz unseres Heilands, stets mit den Worten auf ihren Lippen: „So, wie es der liebe Heiland will.“ Wie schwer fiel ihr 2017 der Abschied von ihrem geliebten Kloster St. Klara in Trier, wo sie fast 60 Jahre mit großem Eifer und Hingabe der Gemeinschaft diente, 40 Jahre hindurch sorgte sie dort umsichtig für das leibliche Wohl der Schwestern. Doch in der täglichen eucharistischen Anbetung fand sie hier in Mainz trotz ihres Heimwehs eine neue Heimat und einen sie erfüllenden stellvertretenden Gebetsdienst. So war ihr die tägliche Anbetung zur Gnadenstunde um 15.00 Uhr heilig, ganz gleich wie stark ihre zunehmenden Schmerzen auch waren. Nicht nur die gesundheitlichen Einschränkungen ertrug sie tapfer, auch den Verlust gleich drei ihrer Mitschwestern in unserer diesjährigen Corona-Krise hatte sie zu tragen, zumal sie sich besonders mit Schwester M. Benedikta verbunden fühlte, die gleichzeitig mit ihr eingetreten war und aus demselben Heimatort Merchweiler/Saarland stammte. Gott allein weiß, welche reiche Früchte durch ihr treues Leben in der Nachfolge Christi erwachsen sind und wie heilbringend es für Kirche und Welt gewesen ist. ER möge ihr in der ewigen Anschauung all das Gute reichlich vergelten. Wir danken dem HERRN für unsere liebe Schwester Maria Elisabeth, die wir alle sehr vermissen, und wissen sie bei IHM für immer geborgen.